

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

RHEOSOL-Gläserspül GX kristall

Natriummetasilikat 5 Hydrat

Natriumhydroxid

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

Gefahr



Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Giftig bei Einatmen.

Kann die Atemwege reizen.

Gefährliche Reaktionen:

Das Produkt ist alkalisch, nicht mit Säuren mischen.

Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend

Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend

Unverträgliche Materialien: Exotherme Reaktion mit Säuren unter Bildung von Kohlendioxid.

Wasserstoffentwicklung mit verschiedenen Metallen, z.B. Aluminium, Magnesium, Zink.



SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.



Hygienemaßnahmen: Vorbeugender Hautschutz: Wasserunlösliche Hautschutzpräparate vor Arbeitsbeginn und nach jeder Pause auf die saubere Haut auftragen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden. Hinweise für sichere Handhabung: Berührung mit der Haut, den Augen und der Kleidung verhindern. Staubbildung vermeiden. Atemschutz: Beim Auftreten von Stäuben Schutzmaske tragen. Handschutz: Schutzhandschuhe verwenden. Geeignete Handschuhmaterialien: Polychloropren, Nitrilkautschuk, Butylkautschuk, Fluorkautschuk und Polyvinylchlorid.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille. Körperschutz: Geeignete Schutzkleidung tragen.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Feuerwehr:
0-112

Geeignete Löschmittel: Produkt selbst brennt nicht. Feuerlöschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. Wenn es die Brandart erlaubt, möglichst trocken löschen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung tragen. Staubbildung vermeiden.

Bei Auftreten von Staub Atemschutz tragen. Nicht in die

Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Beim Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde informieren. Mechanisch aufnehmen, Staubbildung vermeiden. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Reste mit viel Wasser abspülen.

Defekte Gebinde sofort absondern und abdichten.



ERSTE HILFE



Arzt:

Allgemeine Hinweise: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt: Feststoff (Staub) schnell mit Zellstoff/Textilmaterial von der Haut entfernen/abwischen. Dann (bei Kontaminationen mit Lösung sofort): Betroffene Hautpartien 10 Minuten unter fließendem Wasser



"Wachendorff-Chemie GmbH

Betriebsanweisung

gem. § 14 GefStoffV

spülen. Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt: Bei Augenkontakt die Augen sofort bei geöffneten Lidern gründlich mit Wasser spülen. Sofort (Augen-)Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. Mund gründlich mit Wasser spülen. Bei erhaltenem Bewusstsein reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Sofort Arzt hinzuziehen.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Entsorgung von Produktresten: Das Produkt muss unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Verunreinigte Verpackungen: Restmengen und nicht wieder verwendbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

Datum: 30.06.2015

Nr.: 207500

Datum:

Unterschrift: